

Studien Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW Nr. 9

**Gender-Report 2010: Geschlechter(un)gerechtigkeit an
nordrhein-westfälischen Hochschulen
Fakten | Analysen | Profile**

Ruth Becker, Anne Casprig, Beate Kortendiek, A. Senganata Müntst, Sabine Schäfer

Auszug: Teil C, Gender-Profil Kunstakademie Düsseldorf

Impressum

Der Bericht wurde erstellt von der Koordinationsstelle Netzwerk Frauenforschung NRW unter Leitung von Prof'in Dr. Ruth Becker, Technische Universität Dortmund (ruth.becker@tu-dortmund.de)

Verfasserinnen:

Prof'in Dr. Ruth Becker (Teil A, C, D), Dipl. Ing. Anne Casprig (Teil B, C), Dr. Beate Kortendiek (Teil B, C, D),
Dr. A. Senganata Münt (Teil A, C) und Dr. Sabine Schäfer (Teil B, C, D)

2010

Layout und Satz:

Dipl.-Ing. Eveline Linke

Fotos:

F1 online digitale bildagentur

Druck und Vertrieb:

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Dr. Beate Kortendiek

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6-8

45127 Essen

www.netzwerk-frauenforschung.nrw.de

Studien Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW Nr. 9, 2010

ISBN 978-3-936199-08-6

Gefördert durch:

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**





GENDER PROFILE



Gender-Profile der Hochschulen in NRW

02 Kunstakademie Düsseldorf



GRÜNDUNGSJAHR: 1773

GEMEINSAMER HOCHSCHULBEIRAT: FÜR ALLE KUNSTHOCHSCHULEN: 2 FRAUEN, 11 MÄNNER

REKTORAT: 1 REKTOR, 1 PROREKTORIN, 1 PROREKTOR, 1 KANZLER

KEINE FACHBEREICHE

ANZAHL DER STUDIENFÄCHER (WS 2007/08): 3

1 Zentrale Daten

Tabelle 1.1: Studierende, hauptamtliches künstlerisches Personal, Professuren sowie Frauenanteile 1997 und 2007, Vergleich des Frauenanteils 2007 mit dem Durchschnitt der Hochschulen in Trägerschaft des Landes (Diff. zu Frauenanteil NRW)

Statusgruppe/ Qualifikationsstufe	Personen			Frauenanteile			
	1997	2007	Veränderungs- rate 1997–2007 %	1997	2007	Differenz 1997–2007 %-Punkte	Diff. zu Frauen- anteil NRW %-Punkte
	Zahl	Zahl		%	%		
Professuren	32	28	-12,5	12,5	14,3	1,8	-1,5
Hauptamtl. künstl. Personal ¹	19	23	21,1	31,6	30,4	-1,1	-4,7
Studierende ²	534	434	-18,7	48,1	55,8	7,6	9,9

1) Ohne Professuren, 2) WS 1997/98 bzw. WS 2007/08

Quelle: Sonderauswertungen des LDS NRW, Referat 313, Hochschulstatistik: Studierendenstatistik, Personalstatistik, eigene Berechnungen

Die 1773 gegründete Kunstakademie Düsseldorf ist die älteste Kunsthochschule Nordrhein-Westfalens. Sie musste im Zeitraum zwischen 1997 und 2007 einen erheblichen Rückgang der Studierendenzahlen (-18,7 %) und der Professuren (-12,5 %) hinnehmen, während das hauptamtliche künstlerische Personal absolut um die gleiche Zahl (4 Personen) zunahm.

Unter den Studierenden dominieren die Frauen mit 55,8 %, doch bei den Professuren und dem hauptamtlichen künstlerischen Personal sind die Frauen deutlich in der Minderheit – der Frauenanteil bei den künstlerischen Beschäftigten und den Professuren liegt unter dem Durchschnitt der Hochschulen in Trägerschaft des Landes. Während der Frauenanteil bei den Studierenden zwischen 1997 und 2007 um 7,6 Prozentpunkte zugenommen hat, stieg der Anteil bei den Professuren um 1,8 % und beim künstlerischen Personal sank er sogar um 1,1 %. Es sind also keine wirksamen Bemühungen zur Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen Personal und den Professuren zu erkennen – angesichts der niedrigen Beteiligung von Frauen eine aus Sicht der Gleichstellung nicht akzeptable Entwicklung.

Tabelle 1.2: Anteile von Personen ohne deutschen Pass, Vergleich mit dem NRW-Durchschnitt (Diff zu NRW) im Jahr 2007

Statusgruppe/Qualifikationsstufe	Anteil AusländerInnen		Frauenanteil	
	KA Düsseldorf	Diff zu NRW	KA Düsseldorf	Diff zu NRW
	%	%-Punkte	%	%-Punkte
Professuren	39,3	33,0	18,2	0,0
Hauptamtl. künstl. Personal ¹	8,7	-0,6	50,0	13,5
Studierende BildungsinländerInnen ²	3,5	-0,2	60,0	15,3
Studierende BildungsausländerInnen ²	22,1	13,0	60,4	11,7
Durchschnittliche Differenz		11,3		10,1

1) Einschließlich wissenschaftliche Hilfskräfte, ohne Professuren, 2) WS 2007/08

Quelle: Sonderauswertungen des LDS NRW, Referat 313, Hochschulstatistik: Studierendenstatistik, Personalstatistik, eigene Berechnungen

Die Kunstakademie Düsseldorf hat eine sehr ausgeprägte internationale Orientierung: Jede dritte Professur ist mit einer Person ohne deutschen Pass besetzt und mehr als jeder fünfte Studierende kommt aus dem Ausland (Tabelle 1.2). Leicht unterdurchschnittlich ist dagegen der Anteil der ausländischen BildungsinländerInnen unter den Studierenden sowie der AusländerInnenanteil beim hauptamtlichen künstlerischen Personal unterhalb der Professur.

Bei den ausländischen Studierenden beider Gruppen ist der Frauenanteil noch höher als bei den deutschen Studierenden und auch beim ausländischen künstlerischen Personal und den Professuren liegt der Anteil der Frauen über dem bei den deutschen. Ausländischen Frauen gelingt es hier offenbar besser, die gläserne Decke zu durchstoßen als den deutschen.

Die Kunstakademie Düsseldorf belegt insgesamt den letzten Rangplatz unter den Kunsthochschulen (Tabelle 1.3). Dies ist insbesondere auf die geringe Beteiligung von Frauen bei den Professuren und den künstlerischen Beschäftigten zurückzuführen.

Tabelle 1.3: Rangplätze der Kunstakademie Düsseldorf beim Frauenanteil an den Studierenden, dem hauptamtlichen künstlerischen Personal und den Professuren unter den 7 Kunsthochschulen in Trägerschaft des Landes NRW¹

Studierende	Hauptamtliches wiss. Personal	Professuren	Mittelwert ²
4	6	7	5,7

1) Zur Ermittlung der Rangplätze siehe Teil A, Kapitel III.2–III.4

2) Die Mittelwerte der Ränge reichen bei den Kunsthochschulen von 3 bis 5,7

2 Leitideen der Kunstakademie Düsseldorf

2.1 Qualität, Vielfalt und Internationalität

Die Kunstakademie Düsseldorf bestärkt ihre Hochschulangehörigen zu einer künstlerischen Betätigung im Sinne einer freien Kunst.¹ Dies wird durch die Aspekte Qualität, Vielfalt und Internationalität konzeptionell unterstützt und geprägt. Die Kunstakademie bewertet dieses Konzept wie folgt:

„Seit vielen Jahrzehnten ist dieses Konzept sehr erfolgreich. Die Akademie als Hochschule, aber auch ihre Künstler (Professoren und Absolventen) genießen hohes nationales und internationales Ansehen. Bereits im 19. Jahrhundert (‚Düsseldorfer Malerschule‘) waren viele der berühmtesten Künstler Deutschlands Düsseldorfer Absolventen. Seit den fünfziger Jahren behauptet die Kunstakademie eine ähnlich bedeutende Stellung für die Kunst der Gegenwart. Dies äußert sich etwa durch maßgebliche Beteiligungen an internationalen Ausstellungen (z. B. der Biennale Venedig). Heute befindet sich in Düsseldorf die ‚Kunstakademie der fünf Kontinente‘ mit Lehrern und Schülern aus aller Welt. Die Künstler der Akademie repräsentieren die internationale Kunstszene, viele zählen zu ihren bekanntesten Protagonisten.“

2.2 Geschlechtergerechtigkeit an der Kunstakademie Düsseldorf

Auf der Homepage sind keine Aussagen zur Geschlechtergerechtigkeit vorhanden, weshalb eine Profilanalyse unter diesem Schwerpunkt nicht vorgenommen werden kann. Dass Gleichstellung auch ein Thema der Kunstakademie ist, wird durch die Erläuterungen zum Wahlverfahren der Gleichstellungsbeauftragten in der Grundordnung von 2008 angedeutet. Dort heißt es:

„Die Gleichstellungsbeauftragte wird vom Senat für eine Amtszeit von vier Jahren mit der Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder gewählt und vom Rektorat bestellt. Die Gleichstellungsbeauftragte schlägt eine Stellvertreterin vor; Satz 1 gilt mit der Maßgabe entsprechend, dass die Amtszeit der Vertreterin spätestens mit derjenigen der Gleichstellungsbeauftragten endet. Wiederwahlen sind statthaft. Gleichstellungsbeauftragte und Stellvertreterin bilden die Gleichstellungskommission, zu der sie beratend andere Mitglieder der Kunstakademie Düsseldorf hinzuziehen können. Wählbarkeit, Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten, ihrer Vertretung und der Gleichstellungskommission ergeben sich aus dem Kunsthochschulgesetz in Verbindung mit dem Landesgleichstellungsgesetz.“²

2.3 Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV III) mit Geschlechterbezug

Die Rahmenbedingungen für die Kunst- und Musikhochschulen wurden 2008 in einem neuen Hochschulgesetz geregelt. Der Abschluss von Ziel- und Leistungsvereinbarungen erfolgte erst im Juni 2010. Diese Vereinbarungen konnten nicht mehr in unsere Analyse einbezogen werden.

3 Zentrale Projekte zur Gleichstellung

Da es keine Homepage einer Gleichstellungsbeauftragten gibt und diese ebenfalls nicht personalisiert wird, muss auf eine Darstellung der Gleichstellungsarbeit bzw. zugehöriger Projekte auf Hochschulebene verzichtet werden.

4 Gleichstellungsbeauftragte: Personal und Finanzen

Ein Organigramm der Kunstakademie Düsseldorf ist auf der Homepage nicht verfügbar, weshalb eine institutionelle Einbindung der Gleichstellungsbeauftragten nicht analysiert werden kann.

Die Gleichstellungsbeauftragte ist im Jahr 2009 mit 0 % der Arbeitszeit für die Gleichstellungsarbeit freigestellt. Die Gleichstellungsbeauftragte/das Gleichstellungsbüro erhält bei Bedarf Sachkosten von der Kunstakademie.

5 Verankerung von Frauen- und Geschlechterforschung – Gender Studies

An der Kunstakademie gibt es keine Professur im Kontext der Frauen- und Geschlechterforschung.

6 Kinderbetreuung – familiengerechte Hochschule

Angehörige der Kunstakademie Düsseldorf können ihre Kinder ganztägig in Betreuungseinrichtungen des Düsseldorfer Studentenwerks betreuen lassen, wie den Angaben der Datenbank www.kinderbetreuung-hochschulen.nrw.de zu entnehmen ist. Die „Kleinen Strolche“, das „Abenteuerland“ und die „Grashüpfer“ nehmen Kinder ab dem 4. Monat auf, die dort bis zum Schuleintritt verbleiben können.

Tabelle 6.1: Projekte zur Kinderbetreuung an der Kunstakademie Düsseldorf

Zielgruppe	Projekte	Aufgaben	Institution/Kontakt
Angehörige der Hochschule	Kindertagesstätte „Kleine Strolche“	Kinderganztagsbetreuung im Alter von unter 3 Jahren bis zum Schuleintritt	Studentenwerk Düsseldorf AöR www.studentenwerk-duesseldorf.de/Kindertagesstaetten/Kleine_Strolche.html
	Kindertagesstätte „Abenteuerland“	Kinderganztagsbetreuung im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt	Studentenwerk Düsseldorf AöR www.studentenwerk-duesseldorf.de/Kindertagesstaetten/Abenteuerland.html
	Kita „Grashüpfer“	Kinderganztagsbetreuung ab dem 4. Monat bis zum Schuleintritt	Studentenwerk Düsseldorf AöR www.studentenwerk-duesseldorf.de

7 Frauenförderpläne

Da keine Frauenförderpläne vorliegen, obwohl dies zu den Aufgaben der Gleichstellungskommission gehört, ist keine Analyse unter Geschlechteraspekten möglich. Dies gilt auch für die zentralen Einrichtungen.

8 Frauenförderpläne: Zentrale Einrichtungen

Auch für die Zentralen Einrichtungen sind keine Frauenförderpläne vorhanden, weshalb hier eine weiterführende Darstellung entfallen muss.

Quellennachweis

- 1 www.kunstakademie-duesseldorf.de/die-akademie/historie.html; zugegriffen am 04.12.2009
- 2 www.kunstakademie-duesseldorf.de/fileadmin/pdf-dokumente/Grundordnung_2008.pdf; zugegriffen am 17.08.2009